

Richtlinie Soziale Innovation

des niedersächsischen Multifondsprogramms 2014 – 2020
im Handlungsfeld

Anpassung von Unternehmen, UnternehmerInnen und
Arbeitskräften an den Wandel



DGB

Rüdiger Hornbostel

11.01.2016

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen



Die zentralen Herausforderungen für die niedersächsischen Unternehmen sind

- die Anpassung an den demografischen Wandel durch

- Gestaltung alters- und altersgerechter Arbeit
- Organisation des Wissenstransfers
- Inklusion im Betrieb
- Personalentwicklung durch Weiterbildung

- die Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität durch

- Beteiligungsorientierung und Mitbestimmung
- Vereinbarkeit Beruf/Familie/Pflege
- kooperative Personalführung
- Gute Arbeit
- neue Formen von Arbeitszeit und Arbeitsort



DGB

Rüdiger Hornbostel

11.01.2016

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen



- Erhalt der Gesundheit bis zum Rentenalter durch

- Reduzierung physischer und psychischer Belastungen
- Gesundheitsmanagement / Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Stressbewältigung und Gesundheitsförderung

- Digitalisierung der Arbeit und deren Auswirkungen durch

- Qualifizierung und Mitwirkung
- neue Formen der Kooperation und Kommunikation nach innen und außen
- Beteiligungsorientierung entlang von Wertschöpfungsketten



DGB

Rüdiger Hornbostel

11.01.2016

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen



- Sicherung der Konkurrenzfähigkeit der Betriebe durch

..... innovative Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation

..... verbesserte Nutzung persönlicher Ressourcen der MitarbeiterInnen

- Qualität der Gesundheits- und Sozialdienstleistungen durch

..... verbesserte Arbeitsbedingungen in der Sozialwirtschaft

..... Qualifizierung von Multiplikatoren und Beschäftigten

..... verbessertes Gesundheitsmanagement



DGB

Rüdiger Hornbostel

11.01.2016

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen



Die Angebote der Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen

Über Handlungsfelder informieren und Bedarfe der Beschäftigten /
Unternehmen ermitteln

Fachveranstaltungen durchführen

Netzwerke zu (branchenspezifischen) Themen aufbauen

Sozial-innovative Projekte initiieren

Sozialpartnerschaftliche Projekte identifizieren

Modellprojekte bekannt machen und die Übertragung begleiten



DGB

Rüdiger Hornbostel

11.01.2016

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen



Die Betriebskultur macht's

Die Repräsentativumfrage zeigt: Das größte Manko liegt bei der Betriebskultur – dazu gehören Wertschätzung und kollegiale Hilfe, Meinungsklima, interner Informationsfluss und Planungskompetenz des Vorgesetzten. Beschäftigte, die gehen wollen, bewerten die Betriebskultur auf der bis 100 reichenden Skala um 29 Indexpunkte schlechter als diejenigen, die bleiben wollen, und kommen nur auf 46 Punkte – das ist schlechte Arbeit. Die bleiben wollen, kommen dagegen auf 75 Punkte – die Arbeitsqualität liegt im oberen Mittelfeld. Ab 80 Indexpunkte handelt es sich um gute Arbeit.

(Studie der Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di – Juni 2015)

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

Rüdiger Hornbostel

11.01.2016

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen



Kontakt

Rüdiger Hornbostel

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen

Otto-Brenner-Straße 7

30159 Hannover

Tel.: 0511-12601-63

Handy: 0160-90661121

FAX: 0511-12601-70

E-Mail: ruediger.hornbostel@dgb.de

The logo consists of a red parallelogram pointing to the right, with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font inside it.

Rüdiger Hornbostel

11.01.2016

Stelle für soziale Innovation des DGB Niedersachsen

